Der Bundesrechnungshof achtet als externe Finanzkontrolle darauf, dass Regierung und Verwaltung ordnungsgemäß und wirtschaftlich mit Steuergeldern umgehen. Wir prüfen alle Ausgaben und Einnahmen des Bundes. Ziel ist es, über stabile öffentliche Finanzen die staatliche Handlungsfähigkeit zu erhalten. Das ist unsere Mission. Seit Juli 2022 haben wir zudem das Mandat inne, das **Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen (World Food Programme)** zu prüfen.

Expertinnen und Experten in der Jahresabschlussprüfung (w/m/d)

Für den Bundesrechnungshof in Bonn, Berlin oder Potsdam suchen wir **Wirtschaftswissenschaftlerinnen / Wirtschaftswissenschaftler, (angehende) Wirtschaftsprüferinnen / Wirtschaftsprüfer sowie Volljuristinnen und Volljuristen (m/w/d).**

Je besser die Strukturen und Prozesse beim Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen sind, desto mehr Hilfe kommt bei den Betroffenen an. Sie möchten hierzu mit Ihrer täglichen Arbeit einen Beitrag leisten?
Dann sind Sie bei uns richtig!

Referenzcode

BRH 2023-0077

Dienstsitze

Bonn, Berlin, Potsdam

Aufgaben

- Sie führen Prüfungen und Erhebungen beim World Food Programme in einem Prüfungsteam durch. Dabei prüfen Sie den Jahresabschluss mit dem Ziel der Erteilung eines Testats (audit opinion) einschließlich der Bilanzanalyse und untersuchen ausgewählte wirtschaftliche Fragestellungen. Die Sachverhalte und ihre Ergebnisse erörtern Sie mit Verantwortlichen des World Food Programme. Neben den Prüfungshandlungen am Hauptsitz in Rom prüfen Sie auch weltweit vor Ort bei den Regional- und Länderbüros.
- Nach Ende des Prüfungsmandats World Food Programme im Jahr 2028 prüfen und beraten Sie die Bundesregierung: Sie wirken mit bei der Bildung von Prüfungsschwerpunkten, erarbeiten Prüfungskonzepte, führen Erhebungen durch, erörtern die Prüfungsergebnisse mit den geprüften Stellen und entwerfen Prüfungs- und Beratungsberichte.

Anforderungen

- Sie besitzen ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ./Master), z. B. der Wirtschaftswissenschaften, mit mindestens der Note „gut“ oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften mit der Befähigung zum Richteramt, beide Staatsexamina mindestens mit der Note „befriedigend“.
- Sie waren mindestens drei Jahre hauptberuflich in einer Weise tätig, die nach Art und Schwierigkeit den Anforderungen des höheren Dienstes entspricht.
- Sie bringen mehrjährige Berufserfahrung in der Jahresabschlussprüfung mit.
- Ihr Vorteil sind Ihre fundierten Kenntnisse
    - in Buchführung, Bilanzierung einschl. Bilanzanalyse oder in der Durchführung von Wirtschaftlichkeitsanalysen (z.B. im Beschaffungs- oder Personalwesen) sowie
    - Grundkenntnisse der IPSAS (International Public Sector Accounting Standards) oder der IFRS (International Financial Reporting Standards)
    - in SAP oder vergleichbaren ERP-Systemen sowie Analysen von großen Datenmengen.
- Sie sind bereit, an 80 bis 100 Tagen im Jahr ins Ausland zu reisen, auch an Orte mit besonderen Gesundheits- und Sicherheitslagen.
- Die Kommunikation im Englischen (mündlich und schriftlich) beherrschen Sie verhandlungssicher.
- Sie denken gerne vor und nach, sind aufgeschlossen und auch offen für neue Perspektiven.
- Sie können komplexe Sachverhalte verständlich und überzeugend darstellen.
- Ihr jetziger Arbeitgeber hat Sie gut beurteilt, dennoch suchen Sie eine neue Herausforderung.
- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit.

Wir bieten

- Sie treten in den Dienst als Beamtin/Beamter. Sollten die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen noch nicht vorliegen, stellen wir Sie bis zur Übernahme in das Beamtenverhältnis in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis ein.
- Sofern Sie bereits Beamtin oder Beamter sind, übernehmen wir Sie in einem entsprechenden Amt.
- Je nach Ihrer Eignung, Leistung und Befähigung bieten wir Ihnen einen Dienst-posten bis Besoldungsgruppe A 15 BBesO im höheren Dienst bzw. bis zur beabsichtigten Verbeamtung einen Arbeitsplatz der vergleichbaren Entgeltgruppe TVöD.
- Bei uns können Sie sich zu einer Prüferin/einem Prüfer mit herausgehobenen Aufgaben (A 16 BBesO) und ggfs. bis zu einer Prüfungsgebietsleitung (B 3 BBesO) entwickeln.
- Wir zahlen Ihnen eine Ministerial-Zulage.
- Neben einer flexiblen Arbeitszeit ohne Kernzeit bieten wir eine Reihe besonderer Arbeitsformen sowie individuelle Teilzeitmodelle. Damit stehen Ihnen und uns viele Möglichkeiten offen, die dienstlichen Belange und Ihre Interessen in Ausgleich zu bringen.

Im Bundesrechnungshof ist Diversity Management ein Erfolgsbaustein des Personalwesens. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns unabhängig von Ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Ihrem Alter, Ihrer Weltanschauung, geschlechtlichen Orientierung und Lebensform. Wir fördern eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind als familienbewusster Arbeitgeber zertifiziert. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigen wir bei gleicher Eignung besonders.

Hat die Ausschreibung Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich bitte online **bis zum 14. Januar 2024** mit folgenden Anlagen:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Schulabschlusszeugnis
- Nachweise beider Staatsexamina und Stationszeugnisse bzw. Abschlusszeugnis
- des Hochschulstudiums und Urkunde
- bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB)

unter https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen.html

- die letzten drei dienstlichen Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnisse
- ggf. Nachweis der Schwerbehinderung (ab GdB 50) oder Gleichstellungsbescheid.

Erste Auswahlverfahren finden voraussichtlich in der **4. Kalenderwoche 2024** statt.
Darüber hinausgehende Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Wilde (0160-97954351; thomas.wilde@brh.bund.de).

Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter https://www.bundesrechnungshof.de/karriere